

„Ich kann hier viel mitnehmen“

Von unserem Redaktionsmitglied
Anja Görnitz

Sie unterstützen Kinder beim Schwimmen lernen, betreuen kleine Sportler in den Vereinen, assistieren im Schulunterricht, helfen bei Feriencamps, denken sich eigene Sportangebote aus, und, und, und: Die Aufgaben von Julia Gehrig und Adrian Draxler sind ausgesprochen vielfältig. Die beiden 18-jährigen Abiturienten absolvieren seit Mitte August ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der Interessengemeinschaft Sport in Heddesheim (IGSH). Und sie haben eine Menge Spaß dabei, wie sie im Gespräch erzählen.

„Mir gefällt es richtig gut“, versichert Julia. „Ich komme selbst aus der Leichtathletik und kann hier in viele andere Sportarten reinschauen“, erklärt die Mannheimerin. Wie bei ihrem Kollegen Adrian umfasst ihre FSJ-Stelle die Bereiche Sport und Schule. „Zu 30 Prozent sind die beiden in den Vereinen tätig, zu 70 Prozent an den örtlichen Schulen“, erläutert Florian Riegler, der das IGSH-Servicebüro im Jugendhaus an der Fohlenweide leitet. Träger des FSJ Sport und Schule ist die Baden-Württembergische Sportjugend.

Einsatz in Schule und Verein

Für Julia und Adrian ist die Aufteilung optimal. Beide spielen mit dem Gedanken, Lehramt zu studieren. „Das FSJ bringt bei der Bewerbung an den Unis und Hochschulen Punkte“, erklärt Riegler. Für Adrian ein wichtiger Aspekt: „Wenn ich nach dem Jahr studieren will, habe ich bessere Chancen auf einen Platz.“ Der Leutershausener, der in seiner Freizeit in Lützelsachsen Fußball spielt, kann sich eine berufliche Zukunft als Grundschullehrer gut vorstellen. Das Jahr bei der IGSH bietet ihm reichlich Gelegenheit, sich auf diesem Gebiet auszuprobieren. Immerhin verbringt Adrian gut zwei Drittel seiner Arbeitszeit an der Johannes-Kepler- und Karl-Drais-Schule, bietet dort unter anderem sportliche Arbeitsgemeinschaften oder eine „aktive Mittagspause“ an. Er unterstützt die Lehrer in den Sport- oder Schwimmstunden sowie, bei den Zweitklässlern, auch im „normalen“ Schulunterricht.

„Wenn die Schüler Stillarbeit machen, kann ich helfen, Fragen zu beantworten. Oder ich gehe mal mit einzelnen Kindern Lesen üben“, nennt Julia, die an der Hans-Thoma-Grundschule eingesetzt ist, einige Beispiele. Auch sie hilft beim Schwimm- und Sportunterricht mit



Die FSJler Adrian Draxler (l.) und Julia Gehrig mit Florian Riegler, der das Servicebüro der Interessengemeinschaft Sport leitet.

BILD: GÖRNITZ

Angebote der Interessengemeinschaft Sport Heddesheim

■ Die Interessengemeinschaft Sport Heddesheim (IGSH) bildet den organisatorischen Rahmen für die Zusammenarbeit der örtlichen Sportvereine.

■ Ihr gehören die **TG, der ATB, die Fortuna, der Tennisclub und der Tischtennisclub** an. Für sie übernimmt die IGSH unter anderem administrative Aufgaben.

■ Daneben bietet die IGSH eigene Projekte. Die **Feriencamps 2019** finden an Ostern (23. bis 26. April), an Pfingsten (11. bis 14. Juni) und im

Sommer (26. bis 31. August) statt. Für den Sommer gibt es bereits eine Warteliste.

■ Beim Projekt „Parkour“ können Interessierte ab 10 Jahren mittwochs von 15.30 Uhr bis 17 Uhr in der Karl-Drais-Schulturnhalle Hindernisse überwinden.

■ **Projekt-Infos und Anmeldungen:** IGSH Servicebüro, An der Fohlenweide 5 (Jugendhaus), Telefon 06203/863 79 61 oder per Mail an servicebuero@igs-heddesheim.de

und bietet darüber hinaus eigene Arbeitsgemeinschaften an. Gymnasiallehrerin möchte sie gerne werden, auf jeden Fall mit dem Fach Sport. „Da kann ich hier viel mitnehmen“, sagt sie. Einen Trainerschein beispielsweise legen beide während ihres FSJ ab, das silberne DLRG-Abzeichen gehört laut Riegler ebenfalls zu den Fortbildungen, von denen die jungen Menschen während des Jahres profitieren. Ein „Taschengeld“ von 300 Euro im Monat belohnt den freiwilligen Einsatz obendrein. Gezahlt wird es zu 30 Prozent von der IGSH, der Rest kommt vom Kultusministerium und der Stiftung Sport in der Schule, erklärt Riegler: „Der Kommune entstehen dabei also keine Kosten.“

Training mit Kindern

Profitieren können in dem Modell freilich auch die der IGSH angeschlossenen Sportvereine. Bei der Fortuna beispielsweise begleitet Adrian die F-Jugend und die Bambini beim Training, bei der SG die Handball-Minis und in der TG die sechs- bis neunjährigen Turnerjungs. Seine Kollegin Julia hilft den TG-Trainern schwerpunktmäßig im Bereich Turnen. Auch beim sportlichen Jahresabschluss, dem Heddesheimer Silvesterlauf, mischt die 18-Jährige organisatorisch mit. „Ich kümmere mich speziell um die Kinderläufe, habe den Flyer mit entworfen und an den Kindergärten und Schulen verteilt“, schildert sie die Inhalte ihres sogenannten Jahresprojekts.

Nicht zuletzt kommen die beiden jungen Leute auch bei den eigenen Angeboten der IGSH zum Einsatz – der Erstklässlersportwoche, den Feriencamps oder, wie Julia, beim Sportangebot Parkour. Das alles erfordert natürlich hin- und wieder auch ein paar Stunden Schreibtischarbeit. „Administration im Büro, Mitgliederverwaltung, Projektorganisation“, zählt Riegler auf: „Die FSJler kommen mit allen Aufgaben des Büroalltags in Berührung.“

Neue Runde für Bewerber

Aktuell sucht die IGSH bereits Bewerber für die beiden FSJ-Stellen ab August 2019. „Erste Rückmeldungen haben wir schon“, freut sich Riegler. Bevor die Sommerferien enden, geht es für die Neuen auf ihr erstes Seminar – und mit der Erstklässler-Sportwoche anschließend gleich in die Vollen. Bewerbungsschluss ist der 10. März 2019.



Infos zur IGSH und zum FSJ:
www.igs-heddesheim.de